

40 Jahre engagiert

Rita Armbruster ist seit 40 Jahren Erzieherin in Gottenheim

Gottenheim. Als junge Frau hat Rita Armbruster als Vorpraktikantin im Gottenheimer Kindergarten viele kleine Freunde gewonnen - damals noch im alten Kindergarten in der Hauptstraße, heute das Katholische Gemeindehaus St. Stephan. Viele Gottenheimerinnen und Gottenheimer, die heute auch nicht mehr zu den Jüngsten zählen, erinnern sich noch gerne an die junge Frau mit den langen blonden Haaren. Schon damals war die liebevolle und engagierte Art von Rita Armbruster für die Kinder wertvoll. Inzwischen betreut die Erzieherin im Gottenheimer Kindergarten St. Elisabeth schon die zweite Generation von Kindern - und ihre kompetente Arbeit wird nach wie vor gelobt. Seit 40 Jahren ist Rita Armbruster inzwischen Erzieherin, seit dem 1. Januar 1974 ist sie im Gottenheimer Kindergarten beschäftigt. Von 1976 bis 1981 war sie dort Leiterin der Einrichtung und nach der Geburt ihrer Tochter war sie im Kindergarten in Gottenheim wieder als Gruppenleiterin tätig. Seit 2002 ist Rita Armbruster stellvertretende Kindergartenleiterin.

Am 1. Februar wurde dieses ungewöhnliche Dienstjubiläum zum Anlass genommen, Rita Armbruster mit einer kleinen Feier für die geleistete Arbeit zu danken. Ihre Kolleginnen hatten den Tisch liebevoll gedeckt. Doch bevor Platz genommen wurde, dankten Pfarrer Markus Ramminger, Kindergartenleiterin Etelka Scheuble und die Elternvertreter des Kindergartens der



Kindergarten-Leiterin Etelka Scheuble (links) überraschte Rita Armbruster mit einem Portfolio. Foto: ma

Erzieherin für ihre Arbeit. Pfarrer Ramminger lobte Rita Armbruster für ihre Ideen, die sie in 40 Jahren in ihre Arbeit eingebracht habe. „Sie haben viele Jahre investiert - in junge Menschen, in unsere Zukunft“, so der Pfarrer. Durch ihre jahrelange Arbeit habe sie Freunde gewonnen, Menschen geprägt - „es ist ein Gegenwert entstanden, viele Menschen begegnen Ihnen mit Wohlwollen, das ist ein tolles Ergebnis“.

Das Team des Kindergartens dankte der Kollegin für ihr Interesse, ihre Offenheit, ihren Humor und ihre Hilfsbereitschaft, wie Etelka Scheuble betonte. Die Kolleginnen hatten für Rita Armbruster ein „Portfolio“ erstellt - mit Fotos aus 40 Jahren als Erzieherin, mit Liedern und Geschichten. Vom Träger des Kindergartens war Lioba Surek gekommen, um zu gratulieren und Rita Armbruster für ihr Engagement zu danken. (ma)